

Fliegerbeobachtungsposten 609 Lägern 1939 – 1945

Im Zweiten Weltkrieg stand auf der Lägern Hochwacht der Fliegerbeobachtungsposten 609. Er gehörte zu einem Netz von 229 Posten des Fliegerbeobachtungs- und Meldediensts der Schweiz. Sie hatten bei Tag und Nacht Flugbewegungen festzustellen und an Auswertezentralen zu melden zur Auslösung von Fliegeralarm und zur Alarmierung der Luftwaffe.

Die Postenmannschaft bestand aus einem Postenchef und 6 bis 8 Beobachtern und Telefonisten. Als Unterkunft diente ihnen ein kleiner Holzbau mit einem Pritschenlager in der Nähe des Restaurants Hochwacht.

Als Dank für das gute Verhältnis mit dem Wirt und dem Personal des Restaurants stiftete die Postenmannschaft diese Tafel und einen Gedenkstein.

Die Radaranlage Lägern Hochwacht von Skyguide für die zivile und militärische Flugsicherung ist der moderne Nachfolger des damaligen Fliegerbeobachtungs- und Meldediensts.



Erinnerungstafel

Foto Fritz Gering

Im Kränzchen das wir Euch aus Dankbarkeit winden

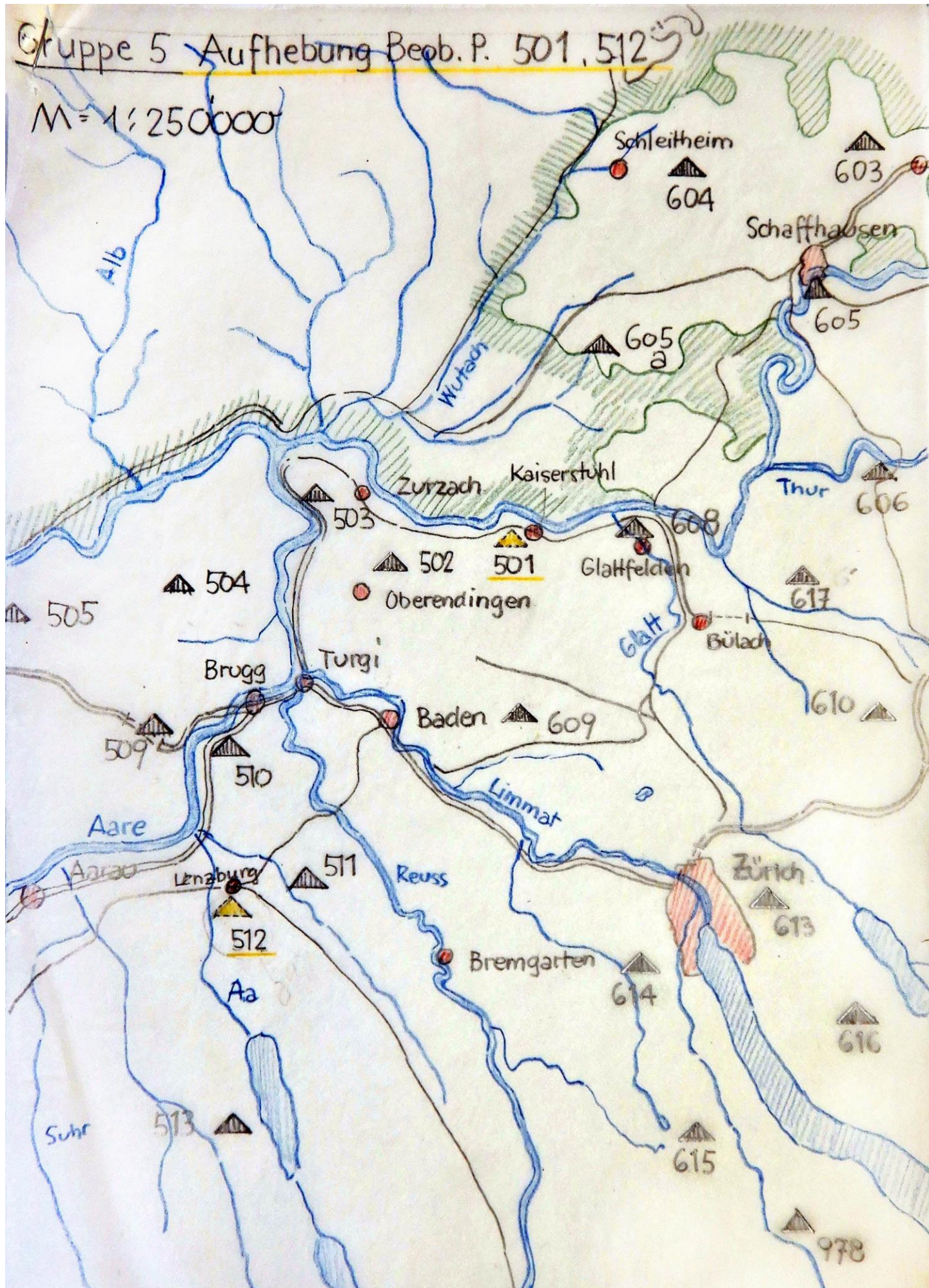
Da ist ein gar seltsames Blümlein zu finden.

Es hat auf der Lägern am schönsten geblüht:

Der Sechshundertneuner fröhlich Gemüt!

Gruppe 5 Aufhebung Beob. P. 501, 512

M = 1:250000



Karte Fliegerbeobachtungsposten



Skyguide Radaranlage Lägern Hochwacht

Foto Martin Ringer



Gedenktafel für den Fliegerbeobachtungsposten 609, Boppelsen, Hochwacht Lägern

Inventar-Nr	ZH 5
Standort, Kanton	Boppelsen, Hochwacht Lägern, ZH
Bezeichnung	Gedenktafel für den Fliegerbeobachtungsposten 609
Kategorie	Aktivdienstdenkmal – Truppe
Thema	Aktivdienst; Truppendienst; Zweiter Weltkrieg
Zeitraum	1939 – 1945
Form	Gedenktafel
Koordinaten, Höhe	2672562 1259439, 848
Baujahr	Unbekannt
Urheber*in / Künstler*in	Mannschaft des Fliegerbeobachtungspostens 609
Inschriften	Im Kränzchen das wir Euch aus Dankbarkeit winden Da ist ein gar seltsames Blümlein zu finden. Es hat auf der Lägern am schönsten geblüht: Der Sechshundertneuner fröhlich Gemüt. Gewidment v Flgr Beobachtungsposten 609
Allgemeine Beschreibung	Im Restaurant Lägern-Hochwacht war im Zweiten Weltkrieg der Fliegerbeobachtungsposten 609 eingerichtet. Die Mannschaft hat aus Dankbarkeit für ihre Unterbringung und als Andenken an ihren Aktivdienst eine Gedenktafel hinterlassen, die heute in der Wehntalstube angebracht ist.
Weitere Informationen	
Bildnachweis	Fritz Gehring, Hochfelden

